Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde der Landsynagoge in Rödingen,

die Landsynagoge macht morgen einen Ausflug in die Stadt Köln und ist zu Gast im MiQua:forum, Alter Markt 31, 50667 Köln am Donnerstag, 27. März 2025, 16.00 bis 17.30 Uhr **und 18.30 bis 20 Uhr.**

Monika Grübel, Leiterin des LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen, wird Ihnen in Wort und mit vielen Bildern die Geschichte der ehemaligen Synagoge und des früheren Wohnhauses der jüdischen Familie Ullmann vorstellen:

- Wann und von wem wurde die Synagoge gebaut?
- Weshalb hat die Synagoge die NS-Zeit überstanden?
- Warum kaufte der Landschaftsverband das denkmalgeschützte Gebäudeensemble?
- Was hat man bei der Sanierung der Gebäude entdeckt?

Was erzählen die entdeckten Spuren über das Leben, die Berufe und die Religion der rheinischen Landjuden?

Im Anschluss und im Gespräch mit Dr. Christiane Twiehaus (MiQua LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln) ist Zeit für Ihre Fragen. Außerdem sprechen wir noch über Vermittlungsprojekte und geglückte und weniger geglückte Sanierungen von Landsynagogen.

Save the Date

Am **Sonntag, 27. April 2025, 15 Uhr** spricht Brigitte Jünger zum Thema „Als verstecktes Kind im besetzten Belgien. Wie Nathan Diament (1938 bis 2024) die NS-Verfolgung überlebte“.

Am **Sonntag, 18. Mai 2025** planen wir eine Fahrradtour zu jüdischen Orten in der Landgemeinde Titz.

Kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Besuchen Sie uns auch im Netz! Jede Woche postet die Landsynagoge Rödingen Interessantes aus der jüdischen Lebenswelt auf Facebook und unter dem Hashtag #landsynagoge auf Instagram.

Herzliche Grüße

Monika Grübel M.A.

Wissenschaftliche Referentin